



<https://agrarbericht.bayern.de/landwirtschaft/streuung-der-gewinne.html>

## Streuung der Gewinne

Die landwirtschaftlichen Betriebe unterscheiden sich in ihren Wirtschaftserfolgen erheblich voneinander. Die Streuung der Ergebnisse resultiert aus der unterschiedlichen Ausstattung der Betriebe mit Betriebsmitteln und den standörtlichen Besonderheiten, wie etwa variierende Bodenqualitäten und unterschiedliche Formen und Bedingungen beim Absatz der Erzeugnisse. Hinzu kommen Einflüsse auf den Betriebserfolg, die auf Unterschiede in der Betriebsführung zurückgehen.

Nachfolgend wurden die Haupterwerbsbetriebe in drei Gruppen unterteilt und die Betriebsergebnisse als Gruppenmittelwerte vergleichend gegenübergestellt. Bei der Zuordnung der Betriebe zu den Gruppen war der jeweils erwirtschaftete Gewinn entscheidend.

### Streuung der Gewinne im WJ 2022/2023 – Haupterwerbsbetriebe

Merkmal	Einheit	Unteres Drittel	Mittleres Drittel	Oberes Drittel
Betriebsgröße	ha LF	60,00	62,24	73,13
Vergleichswert	€/ha LF	583	623	644
Rinder	VE pro Betrieb	54	63	87
Schweine	VE pro Betrieb	22	22	29
Milchleistung	kg/Kuh und Jahr	6.850	7.555	8.414
Fremdkapital	€/ha LF	4.003	2.561	2.608
Bestandsanteil-Fremdkapital	%	40,7	27,0	32,3
Umsatzerlöse	€/ha LF	4.024	4.660	6.291
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	866	923	1.070
Materialaufwand	€/ha LF	2.362	2.372	2.956
Personalaufwand	€/ha LF	172	165	210
Abschreibungen	€/ha LF	690	623	728
Sonstige betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1.128	1.088	1.119
Gewinn	€/Unternehmen	28.178	81.237	170.216
Gewinnrate	%	9,6	23,3	31,5
Eigenkapitalveränderung	€/Unternehmen	-317	27.905	52.508
Unternehmensbezogenen Beihilfen	€/Unternehmen	31.928	32.359	37.044
Gesamteinkommen	€/Inhaberehepaar	42.230	89.741	181.167

Die Haupterwerbsbetriebe des oberen Drittels erzielten einen Gewinn von durchschnittlich 170.216 € je Unternehmen. In der Gruppe des unteren Drittels lag der Wert bei 28.178 € je Unternehmen. Dabei weist die große Streubreite des Gewinnes beim Mittelwert des unteren und oberen Drittels auf eine sehr große Vielfalt beim Wirtschaftsergebnis und den Produktions- und Absatzbedingungen der Betriebe hin. Vor diesem Hintergrund ergaben sich auch bei den Gewinnraten deutliche Unterschiede zwischen den Gruppen.